Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 60 (2004)

Heft: 4

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Änderungen und kein Ende Die Rechtschreibreform: Wo stehen wir heute?

Seit dem 1. August 1998 gelten neue Regeln der Rechtschreibung, wobei für die Umstellung eine Übergangsfrist bis zum 31. Juli 2005 eingeräumt wurde. Vom 1. August 2005 an wird die Neuregelung verbindlich sein.

Die vergangenen sechs Jahre waren geprägt von zahlreichen Veränderungen am neuen Regelwerk, die sich den verschiedenen Auflagen der neuen Wörterbücher und den Berichten der Reformkommission entnehmen lassen.

Nicht nur für die Lehrkräfte aller Stufen, sondern auch für die weiteren Betroffenen aus Ämtern und Departementen wird es nützlich sein, ein halbes Jahr vor Ablauf der Übergangsfrist den verbindlichen Stand der Dinge zu erfahren. Zudem hat sich gezeigt, dass es zur richtigen Beurteilung der Rechtschreibreform unerlässlich ist, die Geschichte der deutschen Rechtschreibung mit einzubeziehen. Der Kurs bietet deshalb in einem ersten Teil einen Überblick über die Entwicklung der Rechtschreibung vom Althochdeutschen bis ins 20. Jahrhundert und vermittelt so die notwendigen sprachgeschichtlichen Grundlagen. Vorgestellt werden dabei auch ältere Versuche, das bestehende Rechtschreibsystem zu verbessern. In einem zweiten Teil wird die gegenwärtige Reform mit all ihren Lösungen, aber auch Problemfällen und Mängeln, vorgestellt. Zudem wird uns ein ehemaliges Mitglied der Reformkommission für ein Gastreferat zur Verfügung stehen.

Referenten:

lic. phil. I Stefan Stirnemann, St. Gallen Prof. Dr. Mario Andreotti, Eggersriet Prof. Dr. Horst Haider Munske, D-Erlangen-Nürnberg

Kursdatum:

Mittwoch, 10. November 2004 (1 Tag)

Kursort:

Gymnasium Friedberg, Gossau SG

Organisation:

Mario Andreotti, Birkenweg 1, 9034 Eggersriet, Tel. P 071 877 23 86 mario.andreotti@swissonline.ch

Kursgebühr:

Fr. 100.– (für ausserkantonale Teilnehmer/-innen)

Anmeldefrist:

Freitag, 8. Oktober 2004

Anmeldung:

Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen Abteilung Lehrerweiterbildung FORMI-Kurssekretariat Davidstrasse 31, 9001 St. Gallen Tel. 071 229 44 45, Fax 071 229 44 46

E-Mail: info.formi@sq.ch

Sprachspiegel 4/2004 135